

2 AUFGABEN IN 2 MONATEN

22.04.2025 – 08.07.2025

1. Aufgabe: „Verkehr in Berlin – Zwischen Bewegung und Stillstand“

In dieser Aufgabe sollen die Mitglieder des Fotoclubs innerhalb von zwei Monaten eine Serie aus sechs Bildern erstellen, die den städtischen Verkehr in Berlin dokumentiert.

Ausstattung:

Die Fotos sollten mit einer Festbrennweite (nach Wahl) aufgenommen werden, um eine einheitliche Bildsprache zu schaffen und einen bewussten Blick auf die verschiedenen Facetten der urbanen Mobilität zu lenken.

Erläuterungen:

Die Bildserie soll die Dynamik, die Konflikte und den Platzverbrauch des Verkehrs zeigen. Verstopfte Kreuzungen, überfüllte Straßen und Radwege oder blockierte Gehwege durch parkende Autos oder E-Scooter verdeutlichen die Herausforderungen des täglichen Verkehrs. Auch das Zusammenspiel der verschiedenen Verkehrsteilnehmer kann dargestellt werden – Radfahrer, die sich zwischen Autokolonnen hindurchschlängeln, Fußgänger, die an vielbefahrenen Straßen warten, oder Pendler, die sich durch Bahnhöfe über und unter der Erde drängen.

Workshop:

2 Aufgaben in 2 Monaten

Autor: Carsten Busch

2 AUFGABEN IN 2 MONATEN

22.04.2025 – 08.07.2025

Ein wichtiger Aspekt ist die Gegenüberstellung von Bewegung und Stillstand. Während einige Bilder das hektische Treiben der Stadt einfangen können, können andere den Raumverbrauch von parkenden Fahrzeugen oder Menschen im Stau zeigen. Wartende Fahrgäste an Haltestellen, überfüllte Busse und Bahnen oder Fahrräder, die sich alternative Wege suchen, ergänzen das Bild der Berliner Mobilität.

Neben den Herausforderungen des Verkehrs können auch moderne Mobilitätslösungen dokumentiert werden. Fahrradstraßen, verkehrsberuhigte Zonen oder multimodale Mobilität, bei der Menschen verschiedene Verkehrsmittel kombinieren, sind interessante Motive. Auch das Zusammenspiel von Infrastruktur und Verkehr, etwa Baustellen oder unübersichtliche Verkehrsführungen, können thematisiert werden.

Die fertige Bildserie soll nicht nur Probleme aufzeigen, sondern auch einen facettenreichen Blick auf die Mobilität in Berlin ermöglichen. Die Mitglieder des Fotoclubs sind eingeladen, sowohl kritische als auch ästhetische Perspektiven einzunehmen und den Wandel der Stadt durch den Verkehr festzuhalten.

Workshop:

2 Aufgaben in 2 Monaten

Autor: Carsten Busch

2 AUFGABEN IN 2 MONATEN

22.04.2025 – 08.07.2025

Aufgabe 2: „In Bildern erzählt – Mein persönliches Lieblingsding“

In dieser Aufgabe habt ihr zwei Monate Zeit, ein **Einzelbild oder eine Serie von maximal 4 Bildern** zu erstellen, die ein persönliches Lieblingswerk oder eine besondere Vorliebe visuell interpretieren. Das kann ein Lieblingsbuch, ein Film, ein Song, aber auch ein Hobby (nicht die Fotografie!), ein Gegenstand oder eine Lebensphilosophie sein. Ziel ist es, die damit verbundenen Emotionen, Erinnerungen oder Ideen fotografisch darzustellen und in eine eigene Bildsprache zu übersetzen.

Die Umsetzung kann auf verschiedene Weise erfolgen. Eine Möglichkeit ist die szenische Inszenierung, bei der eine zentrale Szene oder die Grundstimmung eines Films, Buches oder Songs nachgestellt und fotografisch interpretiert wird. Alternativ können symbolische Elemente oder Detailaufnahmen genutzt werden, um die Essenz des Themas subtil einzufangen. Bestimmte Farben, Lichtstimmungen oder Objekte können gezielt eingesetzt werden, um die Atmosphäre zu unterstreichen.

2 AUFGABEN IN 2 MONATEN

22.04.2025 – 08.07.2025

Neben der symbolischen Darstellung spielt auch die emotionale Übersetzung eine wichtige Rolle. Die Bilder können so gestaltet werden, dass sie die Gefühle transportieren, die das Lieblingswerk oder die persönliche Vorliebe auslöst – sei es Freiheit, Melancholie, Abenteuerlust oder Geborgenheit. Stillleben oder Arrangements aus Gegenständen, die das Lieblingsthema repräsentieren, bieten eine weitere Möglichkeit zur Umsetzung. Eine liebevoll inszenierte Kaffeetasse kann beispielsweise für die Begeisterung für Kaffee stehen, während eine Sammlung von Reiseandenken das Fernweh symbolisiert.

Auch Orte und Architektur können einbezogen werden, wenn sie mit dem gewählten Thema in Verbindung stehen. Vielleicht spielt ein Buch oder Film an einem realen Ort oder es gibt Plätze, die für euch eine besondere Bedeutung haben. Ebenso können andere Menschen in das Projekt eingebunden werden, etwa durch Porträts, die eine Figur aus einem Lieblingsbuch widerspiegeln oder das Lebensgefühl eines bestimmten Songs verkörpern.

2 AUFGABEN IN 2 MONATEN

22.04.2025 – 08.07.2025

Das Ziel dieser Aufgabe ist nicht eine exakte Abbildung des Lieblingswerks, Lieblingsdings, der Vorliebe, sondern eine kreative, persönliche Interpretation. Ihr seid eingeladen, eure individuelle Sichtweise durch Bildkomposition, Licht und Atmosphäre in eine visuelle Geschichte oder eigene Interpretation zu verwandeln.

Und die Auslegung ist auch nicht so streng, dass auch Filme, Bücher, Lieder, usw., die vielleicht nicht euer Lieblingsfilm sind, aber deren Umsetzung einfacher ist, erlaubt sind ;) Es können Gemälde, Personen und viele andere Dinge interpretiert werden.